

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V.
Bahnhofstraße 63
15827 Dahlewitz

Rechenschaftsbericht 2021

Im Rechenschaftsbericht wird auf die Mitgliederentwicklung, die Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Oberschule in Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen, die Öffentlichkeitsarbeit, die Versammlungstätigkeit und die Haushaltsführung des Vereins eingegangen. Zur Einnahmen- Ausgabenrechnung wird wieder ein gesonderter Bericht durch den Schatzmeister vorgelegt.

Mitgliederentwicklung:

Am Ende des Berichtszeitraumes 2020 hatte der Verein 36 Mitglieder. Im Berichtszeitraum wurden 4 neue Mitglieder im Verein aufgenommen, 5 Mitglieder haben den Verein verlassen. Somit waren zum Ende des Berichtszeitraums 35 Mitglieder in unserem Verein, davon 33 ordentliche Mitglieder, 1 förderndes Mitglied und 1 Ehrenmitglied.

Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Oberschule in Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen:

Im Berichtszeitraum wurde die Kuppelsteuerung so angepasst, dass sich die Kuppel vom Rechner im Planetarium aus steuern lässt. Die Stellung des Spalts wird dabei mit Hilfe einer Webcam überwacht. Somit ist es jetzt möglich, mit dem großen Teleskop gewonnene Bilder im Planetarium live zu zeigen und so beispielsweise Sternbedeckungen einem größeren Publikum zu präsentieren.

Das 75-cm-Teleskop der „Wilhelm-Förster“ Sternwarte wurde komplett abgeholt, so dass in diesem Jahr der Keller unter dem Planetarium aufgeräumt werden kann.

Die erfolgreiche Arbeit der Arbeitsgemeinschaft „Kiste“ (Kinder in der Sternwarte) durch Ingo Hubert wurde weiter fortgeführt, fiel jedoch auf Grund der coronabedingten Einschränkungen ähnlich eingeschränkt wie im letzten Jahr aus.

Die Zusammenarbeit mit der Oberschule wurde weiter fortgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit:

Im Jahr 2021 wurden 59 öffentliche Beobachtungen und Besichtigungen für Einzelpersonen und Gruppen mit 219 Teilnehmern durchgeführt. Außerdem fanden 32 Veranstaltungen im Planetarium mit insgesamt 288 Besuchern statt. Auf Grund der Corona-Pandemie wurden außerdem 12 Vorträge online angeboten. Diese wurden von insgesamt 189 Besuchern genutzt. Ein Vortrag wurde im Planetarium und parallel dazu online angeboten. Neben den öffentlichen Veranstaltungen wurden auch Vorträge, Beobachtungen und Führungen mit verschiedenen Gruppen durchgeführt. Auch hier gab es jedoch starke Einschränkungen auf Grund der vorherrschenden Pandemie.

Der Verein beteiligte sich auch im letzten Jahr wieder am deutschlandweiten Astronomietag.

Am 10. Juni wurde eine partielle Sonnenfinsternis beobachtet. Das Ereignis verfolgten ca. 20 Schüler und Lehrer.

Für die Teilnahme an den Beobachtungen und den Vorträgen wurden keine Gebühren erhoben.

Zur Arbeit des Vereins veröffentlichten die MAZ und der Wochenspiegel mehrere Artikel und Kurznotizen. Mit der MAZ besteht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Die Terminpläne für die monatlichen Veranstaltungen des Vereins verbunden mit einem kleinen Textbeitrag wurden regelmäßig an die Lokalanzeiger der Gemeinden Rangsdorf, Großbeeren, Blankenfelde-Mahlow und Zossen sowie an den "Ludwigsfelder Boten" zur Veröffentlichung gesendet.

Der Astro-Stammtisch fand weiterhin in der Beobachtungssaison statt, fiel jedoch in den ersten Monaten pandemiebedingt aus. Seit Dezember findet der Stammtisch in der Sternwarte statt. Dadurch kann ein besserer Austausch zur astronomischen Arbeit erfolgen.

Die Homepage des Vereins <http://www.sternwardedahlewitz.de> findet nach wie vor großes Interesse. Unter der Rubrik "Vereinsinternes" sind Berichte und Protokolle von Versammlungen eingestellt. Damit ist es vielen Mitgliedern möglich, sich auch zwischenzeitlich über Aktivitäten im Verein zu informieren. An den Online-Vorträgen konnten Besucher direkt über die Homepage teilnehmen. Der von Herrn Hubert betreute Webauftritt für die AG Kiste war unter der url <http://agkiste.sternwardedahlewitz.de> zu erreichen, die mobile Version unserer Homepage unter <http://m.sternwardedahlewitz.de>.

Versammlungstätigkeit:

Im Zeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Protokolle dazu liegen vor.

Haushaltsführung:

Der Schatzmeister wird in einem gesonderten Bericht die finanzielle Situation des Vereins darlegen. Dank der Beiträge der Vereinsmitglieder und einiger Spenden war es auch in diesem Jahr möglich, die Arbeit unseres Vereins ohne finanzielle Probleme voranzubringen. Dabei möchte ich noch hervorheben, dass das größte Kapital die uneigennützigste Arbeit vieler Vereinsmitglieder ist. Nur dadurch werden wir auch künftig den Betrieb der Sternwarte aufrecht erhalten können. Ich hoffe, dass in der anschließenden Aussprache viele Anregungen kommen, wie die Arbeit im nächsten Jahr zu gestalten ist.

Michael Wenzel
1. Vorsitzender